



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Münchener Sicherheitskonferenz stellt gemeinsam mit Staatsminister Marcel Huber in Berlin Themen und Gäste im Jahr 2016 vor / Ausblick auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen mit dem früheren UN-Generalsekretär Kofi Annan und Bundesminister Peter Altmaier**

# Münchener Sicherheitskonferenz stellt gemeinsam mit Staatsminister Marcel Huber in Berlin Themen und Gäste im Jahr 2016 vor / Ausblick auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen mit dem früheren UN-Generalsekretär Kofi Annan und Bundesminister Peter Altmaier

26. Januar 2016

**Bundesratsminister Dr. Marcel Huber** und **Botschafter Wolfgang Ischinger**, Leiter der Münchener Sicherheitskonferenz, laden am **Donnerstag, 28. Januar 2016, um 12:30 Uhr** anlässlich der vom 12. bis 14. Februar 2016 stattfindenden 52. Münchener Sicherheitskonferenz (MSC) zu einer Diskussionsveranstaltung über die sicherheitspolitischen Herausforderungen in die Bayerische Vertretung in Berlin.

Botschafter Ischinger gibt einen Ausblick auf die Themen und Gäste der 52. MSC und stellt bei dieser Gelegenheit auch die neueste Ausgabe des Munich Security Report (MSR) vor, der sich mit aktuellen sicherheitspolitischen Fragen und Trends befasst. Auf einem hochrangig besetzten Podium, darunter der **frühere UN-Generalsekretär Kofi Annan** und der **Chef des Bundeskanzleramtes Bundesminister Peter Altmaier**, werden unter dem Motto „Boundless Crises, Reckless Spoilers, Helpless Guardians?“ sicherheitspolitische Herausforderungen im Jahr 2016 beleuchtet und ein Vorgeschmack auf die Diskussionen der bevorstehenden MSC gegeben.

Im Laufe der vergangenen fünf Jahrzehnte hat sich die MSC zum zentralen globalen Forum für die Debatte sicherheitspolitischer Themen entwickelt. Jedes Jahr im Februar kommen über 450 hochrangige Entscheidungsträger aus aller Welt zusammen, um über aktuelle und zukünftige sicherheitspolitische Herausforderungen zu diskutieren.

Berichterstatter und Bildberichterstatter werden gebeten, sich unter [presse-berlin@stk.bayern.de](mailto:presse-berlin@stk.bayern.de) oder unter 030 / 20265 569 anzumelden.

